

RS OGH 1957/5/29 2Ob208/57, 8Ob173/75 (8Ob177/75), 8Ob45/76, 8Ob86/80 (8Ob87/80), 2Ob79/81, 8Ob275/8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.05.1957

Norm

ASVG §332 ff

ASVG §334 Abs1

ZPO §502 Abs3

Rechtssatz

Tritt der Sozialversicherungsträger, der an mehrere bei einem Unfall verletzte Personen Leistungen erbracht hat und dafür in einer einheitlichen Klage Ersatz begehrt, als Legalzessionar auf, so werden die von den einzelnen Versicherten auf ihn übergegangenen Ansprüche bei der Beurteilung der Revisionszulässigkeit nicht zusammengerechnet, anders, wenn er nur oder auch seinen originären Anspruch nach § 903 RVO (§ 334 ASVG) erhebt.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 208/57

Entscheidungstext OGH 29.05.1957 2 Ob 208/57

Veröff: JBl 1957,507 = ZVR 1957/249 S 236

- 8 Ob 173/75

Entscheidungstext OGH 10.09.1975 8 Ob 173/75

- 8 Ob 45/76

Entscheidungstext OGH 02.06.1976 8 Ob 45/76

- 8 Ob 86/80

Entscheidungstext OGH 11.09.1980 8 Ob 86/80

Auch; nur: Tritt der Sozialversicherungsträger, der an mehrere bei einem Unfall verletzte Personen Leistungen erbracht hat und dafür in einer einheitlichen Klage Ersatz begehrt, als Legalzessionar auf, so werden die von den einzelnen Versicherten auf ihn übergegangenen Ansprüche bei der Beurteilung der Revisionszulässigkeit nicht zusammengerechnet. (T1)

- 2 Ob 79/81

Entscheidungstext OGH 07.10.1981 2 Ob 79/81

- 8 Ob 275/82

Entscheidungstext OGH 21.04.1983 8 Ob 275/82

nur T1

- 1 Ob 45/83

Entscheidungstext OGH 25.01.1984 1 Ob 45/83

Vgl; Beisatz: Die Revision ist dann nur insoweit zulässig, als sie den Anspruch nach § 334 ASVG betrifft. (T2) Veröff: JBl 1985,111 = SZ 57/17

- 8 Ob 540/85

Entscheidungstext OGH 18.09.1985 8 Ob 540/85

Beisatz: Hier: § 11 Abs 1 IESG (T3)

- 8 Ob 71/85

Entscheidungstext OGH 18.12.1985 8 Ob 71/85

- 8 Ob 75/86

Entscheidungstext OGH 04.12.1986 8 Ob 75/86

nur T1

- 8 Ob 86/87

Entscheidungstext OGH 18.12.1987 8 Ob 86/87

nur T1

- 2 Ob 152/88

Entscheidungstext OGH 07.02.1989 2 Ob 152/88

nur T1; Beisatz: Das gleiche gilt, wenn der Kaskoversicherer und Haftpflichtversicherer auf Grund von Zahlungen an seinen Versicherungsnehmer und an verschiedene Geschädigte einen am Unfall angeblich Mitschuldigen auf Rückersatz in Anspruch nimmt. (T4)

- 2 Ob 113/88

Entscheidungstext OGH 25.04.1989 2 Ob 113/88

nur T1; Beisatz: Das Gleiche gilt, wenn die Republik Österreich auf Grund von ihr an verschiedene Anspruchsberechtigte erbrachter Leistungen nach dem HVersG im Sinne des im § 94 Abs 1 HVersG normierten Legalzession den angeblichen Schädiger in Anspruch nimmt. (T5)

- 2 Ob 66/18x

Entscheidungstext OGH 24.09.2018 2 Ob 66/18x

nur T1; Beisatz: Auch Ansprüche mehrerer Sozialversicherungsträger auf Ersatz von Leistungen sind für die Rechtsmittelzulässigkeit getrennt zu betrachten, weil es sich bei ihnen nicht, wie nach § 55 Abs 4 iVm § 55 Abs 1 Z 2 JN erforderlich, um materielle Streitgenossen handelt. Bem: So schon 3 Ob 102/05d. (T6)

- 2 Ob 130/20m

Entscheidungstext OGH 05.08.2021 2 Ob 130/20m

Vgl; Beisatz: Hier: Forderungsübergang auf den Dienstgeber nach Lohnfortzahlung. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0042727

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at